

OCHTERSUM

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.1

1. ÄNDERUNG (GESAMTÄNDERUNG)

M. 1:1000

Geltungsbereich der Änderung

Überbaubare Grundstücksfläche
Baugrenze

Flächen für die Landwirtschaft

Ⓢ Vollgeschoss zwingend

Allgemeines Wohngebiet

vorhandene bauliche Anlagen
I Vollgeschoss mit Flachdach

vorhandene bauliche Anlagen
I Vollgeschoss mit Firstangabe

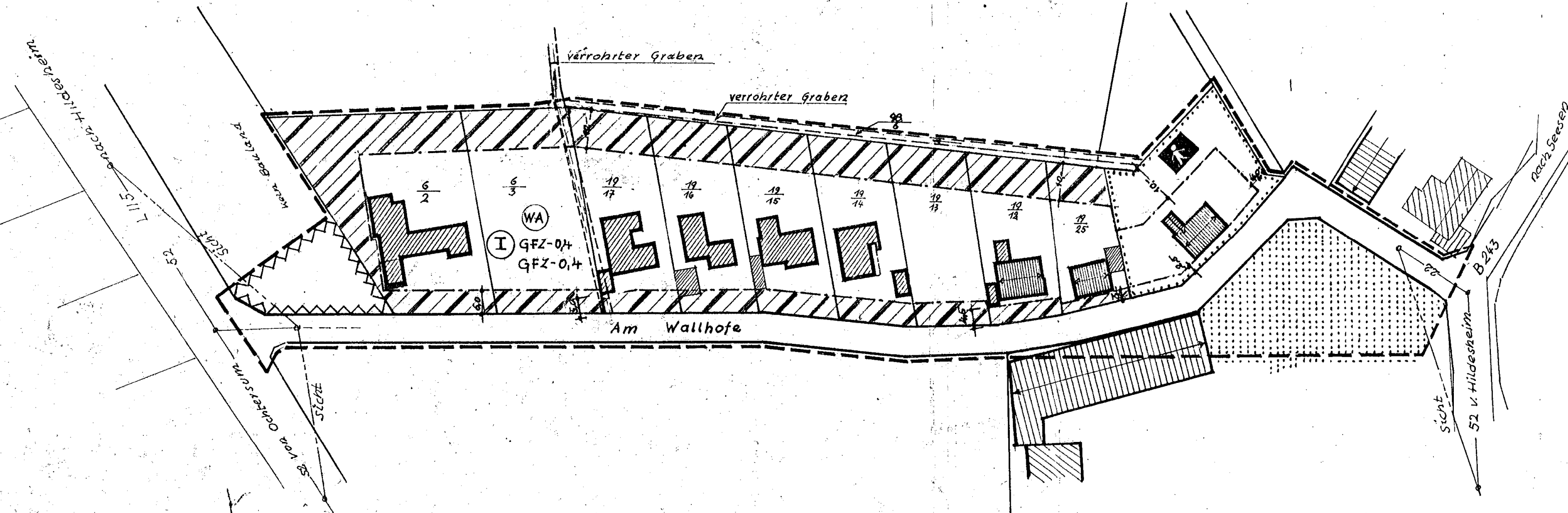
Geschoßflächenzahl GFZ 0,4
Grundflächenzahl GRZ 0,4
Straßenbegrenzungslinie

Baugrundstück für Gemeinbedarf
(Kindergarten)

mit Leitungsrechten
zu belastende Flächen

von der Bebauung freizuhalten
Flächen

Zeichenerklärung:



1. Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 4.11.69). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Hildesheim, den 6. Nov. 1969
Katasteramt
Siegelt
Vermessungsoberrat

2. Der Rat der Stadt/Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 22. Nov. 1968

Ochtersum, den 31. Jan. 1969
Siegelt
Stadt/Gemeindedirektor

3. Der Entwurf wurde im Auftrag der Stadt/Gemeinde ausgearbeitet durch Bauing. G. Weidenbach, Himmelsdorf, Heber Turm 26

Unterschrift des Planverfassers

4. Der Rat der Stadt/Gemeinde hat den Entwurf gem § 2 Abs. 6 BBauG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 22.8.1969

Ochtersum, den 30.6.1969
Siegelt
Stadt/Gemeindedirektor

5. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 30.7.69 gem. § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch Auslegung

Ochtersum, den 31.7.1969
Siegelt
Stadt/Gemeindedirektor

6. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 18.8.1969 bis 25.9.1969 einschließlich



Ochtersum, den 26.9.1969
Siegelt
Stadt/Gemeindedirektor

7. Als Satzung vom Rat der Stadt/Gemeinde aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) sowie des § 6 NGO vom 4.3.1955 (Nieders. GVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen am 30.10.1969



Ochtersum, den 31.10.1969
Siegelt
Bürgermeister
Stadt/Gemeindedirektor

8. Genehmigt gem. § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage - 214 - 7. 79. 3 (1)

Hildesheim, den 10.6.1970
Der Regierungspräsident
Im Auftrage: gez. Schmidt
Ochtersum, den 5. Sept. 1970
Siegelt
Der Gemeindedirektor

9. Der Rat der Stadt/Gemeinde hat mit Beschluß vom der in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim 241 aufgeführten Auflage beigetreten.

Siegelt
Bürgermeister
Stadt-/Gemeindedirektor

10. Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 27. August 1970 gem. § 12 BBauG ortsüblich durch Auslegung

Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am 4. September 1970



Ochtersum, den 4. Sept. 1970
Siegelt
Stadt/Gemeindedirektor